

Folge des Hochwassers - Filiale Geilenkirchen der Kreissparkasse Heinsberg bleibt bis auf Weiteres geschlossen

Die Folgen der Überschwemmungen der letzten Woche werden im Kreis Heinsberg noch lange zu spüren sein. Da in Geilenkirchen weite Teile der Innenstadt unter Wasser standen, hat sich die Kreissparkasse Heinsberg wie die umliegenden Geschäftsleute und Privatpersonen ein Bild der Lage nach Rückgang des Wassers gemacht.

„Die Aufräumarbeiten in der in Folge des Hochwassers teilweise überfluteten Filiale Geilenkirchen laufen auf Hochtouren. Wann die Filiale wieder öffnen kann, ist aktuell allerdings noch nicht absehbar“, teilt Thomas Aymans, Pressesprecher der Kreissparkasse Heinsberg, mit. Die Kundinnen und Kunden der Filiale Geilenkirchen werden gebeten, die umliegenden Filialen zu nutzen. In der nächstgelegenen Filiale Bauchem hat die Sparkasse die Öffnungszeiten auf die erweiterten Öffnungszeiten der Filiale Geilenkirchen angepasst. Dies sind: montags und donnerstags von 9:30 bis 18:00 Uhr, dienstags und mittwochs von 9:30 bis 17:00 Uhr und freitags von 9:30 bis 16:00 Uhr.

Die Kapazitäten der Filiale Bauchem wurden im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten erweitert, sind aber nicht mit dem Standort Geilenkirchen vergleichbar. Von daher bittet die Sparkasse ihre Kundinnen und Kunden, verstärkt das Service Center (Telefon 02451 600) oder die Internet Filiale (www.kreissparkasse-heinsberg.de) zu nutzen.

Selbstverständlich stehen die Beraterinnen und Berater aus Geilenkirchen, die alle an anderen Standorten der Kreissparkasse Heinsberg untergebracht wurden, aber weiterhin für Beratungen zur Verfügung.

"Für die Bargeldversorgung unserer Kunden stehen neben der Filiale Bauchem im Stadtgebiet Geilenkirchen weitere Geldautomaten zur Verfügung. Dies sind konkret Automaten im Kaufland, an zwei Tankstellen (Heinsberger Straße 75 und Sittarder Straße 103) sowie im Gewerbegebiet Niederheid (Von-Humboldt-Straße 111). Zudem sind wir zuversichtlich, in einem ersten Schritt die SB-Zone der Filiale Geilenkirchen wieder für den Kundenverkehr freigeben zu können", ergänzt Thomas Aymans.

Sehr viele Nachfragen erhält die Kreissparkasse aktuell von Inhabern der im Keller der Filiale untergebrachten und daher überfluteten Kundensafes. Hierzu erklärt der Pressesprecher: "Sobald wir die Kellerräume von Wasser und Schutt befreit haben und einen sicheren Zugang gewähren können, werden wir mit allen Kundinnen und Kunden Termine abstimmen, an denen das Schließfach geöffnet werden kann. Noch in dieser Woche werden alle betroffenen Kundinnen und Kunden ein Schreiben mit Hinweisen zum Ablauf erhalten. Wir möchten an dieser Stelle zudem ausdrücklich betonen, dass die Kundensafes trotz der Überflutung mit den vorhandenen und zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen ausreichend gegenüber unerlaubten Zugriffen geschützt sind."

Pressemitteilung

Pressekontakt:
Thomas Aymans
Direktor Unternehmensentwicklung/Pressesprecher
Telefon: 02451 60-2269
E-Mail: Thomas.Aymans@kskhs.de